

GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE FÜRTH

Hauptstraße 19, 64658 Fürth



Mitteilungen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 06.02.2024

1. Statistik der Arbeitslosen bis Januar 2024 (gesamt, d.h. incl. SGBII):



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Monat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz. Quot	Anz. Quot	Anz. Qute	Anz. Qute	Anz. Quot	Anz. Qote	Anz Quot	Anz Quot	Anz Quot	Anz Quot	Anz Quot	Anz	Quote Bergstr.
Jan	505	521	330	322	291	298	250*	241 4,8%	231	222 4,4%	192 4,1%	227 3,9%	4,1%	196 3,8%	3,6%	244 4,5%	160 3,4%	210 4,2%	284	4,7%
Feb	505	513	323	317	286	283	247	237 4,8%	228	221 4,3%	201 4,1%	215 3,9%	4,1%	3,7%	3,5%	244 4,3%	150 3,3%	192 4,2%		
Mrz	496	474	328	316	290	267	243	242 4,7%	212 4,5%	214 4,2%	188 4,0%	214 3,8%	3,9%	183 3,6%	3,4%	228 4,2%	149 3,1%	206 4,2%		
Apr	494	443	323	324	276	238	239	234 4,7%	198 4,4%	206 4,1%	175 3,9%	210 3,8%	180 3,8%	3,5%	3,9%	205 4,0%	161 3,1%	215 4,3%		
Mai	484	403	313	310	277	223	223	214 4,6%	201 4,3%	196 4,0%	187	214 3,7%	179 3,6%	3,4%	4,1%		146 3,0%	207 4,3%		
Jun	519	388	305	297	261	232	226	200 4,4%	181 4,2%	188 3,9%	179	209 3,7%	172 3,6%	3,4%			168 3,5%	226 4,3%		
Jul	568	374	306	313	276	237	226	219 4,6%	204	184 4,0%	198	214 3,8%	184 3,7%	3,4%		178 3,7%	213 3,8%	229 4,4%		
Aug	561	390	306	315	287	228	217	211 4,4%	203	186 4,1%	206	197 3,9%	163 3,6%	3,4%		181 3,6%	233 4,0%	233 4,4%		
Sep	571	362	304	296	277	224	199	193 4,3%	195	177 3,8%	200	203 3,9%	153 3,5%	3,3%	240 4,5%	168 3,4%	206 4,0%	237 4,4%		
Okt	536	345	285	285	257	218	201	192	198	173 3,8%	208	212 3,8%	161 3,5%	3,3%	253 4,5%	161 3,3%	195 4,1%	247 4,5%		
Nov	512	311	294	264	246	215	204	201	198	163 3,7%	204	192 3,7%	151 3,4%	3,3%	226 4,1%	165 3,2%	192 4,1%	243 4,4%		
Dez	502	304	293	264	262	216	226		194	163 3,7%	205	188 3,8%	161 3,4%	3,3%		147 3,2%	188 4,0%	251 4,4%		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

*Eine **Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende** führt ab Berichtsmonat Januar 2012 zu kleineren rückwirkenden Änderungen von Eckzahlen ab Januar 2007. Auslöser für die Revision waren insbesondere die Erweiterung der statistischen Berichterstattung zur Dauer der Arbeitslosigkeit und eine Änderung der Berücksichtigung des Wohnortes.

Bislang wurden die Informationen zum Wohnort, zum Träger und zur Dienststelle gleichberechtigt verwendet. Der nunmehr geltende Vorrang des Wohnortes führt in Einzelfällen zu regionalen Verschiebungen, spielt bundesweit aber keine Rolle.

2. Entwicklung der Arbeitslosigkeit von SGB II Empfängern in Fürth

	Bedarfs- gemeinschaften	SGB II Arbeitslose	davon SGB II Arbeitslose U25	davon SGB II Arbeitslose Ü50
Jan. 2009 / 2010	340 / 328	205 / 169	13 / 9	27 / 29
Jan. 2011 / 2012	306 / 290	190 / 146	4 / 4	20 / 18
Jan. 2013 / 2014	287 / 271	133 / 126	2 / 0	28 / 23
Jan. 2015 / 2016	260 / 254	113 / 106	0 / 0	26 / 23
Jan. 2017 / 2018	289 / 290	127 / 111	0 / 1	32 / 33
Jan 2019 / 2020	280 / 255	109 / 82	1 / 1	27 / 25
Januar 2021		104	1	31
Februar 2021	248	104	1	29
März 2021	251	92	1	30
April 2021	247	88	2	33
Mai 2021	252			
Juni 2021	243	83	0	30
Juli 2021	239	79	0	22
August 2021	242	87	0	21
September 2021	231	81	0	20
Oktober 2021	232	84	1	19
November 2021	236	87	0	24
Dezember 2021	239	84	1	18
Januar 2022	241	90	1	23
Februar 2022	248	80	1	21
März 2022	248	87	0	22
April 2022	242	91	0	23
Mai 2022	234	87	1	20
Juni 2022	299	108	1	25
Juli 2022	289	146	11	27
August 2022	285	153	11	30
September 2022	270	139	7	28
Oktober 2022	264	133	9	28
November 2022	263	129	6	28
Dezember 2022	263	121	5	27
Januar 2023	262	133	8	25
Februar 2023	260	124	6	22
März 2023	264	136	8	24
April 2023	268	146	9	28
Mai 2023	272	152	9	27
Juni 2023	277	166	10	32
Juli 2023	275	163	9	33
August 2023	267	159	9	34
September 2023	271	167	12	37
Oktober 2023		177	12	41
November 2023		173	12	39
Dezember 2023		173	12	39
Januar 2024		199	12	50
Februar 2024				
März 2024				
April 2024				
Mai 2024				
Juni 2024				
Juli 2024				
August 2024				
September 2024				
Oktober 2024				
November 2024				
Dezember 2024				

NEU: Hinweis: Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, werden von der Bundesagentur erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten veröffentlicht. Bei den Arbeitslosenzahlen gibt es diese Dreimonatsreglung nicht.

3. Eintritt Bergtierpark

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jan	3.374	7.231	5.390	6.110	5.175	9.038	6.070	11.669	0	23.513	11.470	12.427
Feb	2.857	6.217	6.360	6.816	11.630	8.277	13.735	8.031	0	24.226	13.981	
März	8.897	11.820	11.017	11.788	14.590	14.191	13.271	10.036	2.1506	31.503	14.159	
April	11.222	19.715	20.757	14.255	21.263	23.031	24.469	0	34.985	29.715	36.388	
Mai	12.067	14.735	19.863	20.687	13.205	21.030	18.179	35.596	19.300	26.538	32.136	
Juni	9.358	12.812	11.594	8.871	15.476	14.606	17.175	44.500	30.300	19.254	17.704	
Juli	10.944	10.595	12.340	17.511	17.959	19.323	19.665	49.694	39.200	24.874	25.559	
Aug	14.877	23.340	19.314	20.343	20.823	18.342	16.851	47.288	47.876	34.118	32.068	
Sept	9.050	13.255	11.762	11.377	14.023	18.350	24.686	37.144	28.025	15.996	21.975	
Okt	11.552	18.230	14.638	17.011	21.299	24.086	17.713	41.181	35.880	30.726	25.794	
Nov	3.751	9.188	6.750	5.692	4.714	11.525	7.260	0	9.790	12.908	7.863	
Dez	2.978	2.200	7.769	4.837	1.792	3.647	7.200	0	9.746	6.258	7.533	
GES:	100.925	149.337	147.554	145.298	161.949	185.446	186.274	285.139	276.608	279.629	246.630	12.427
Plan:	120.000	110.000	135.000	135.000	135.000	135.000	145.000	200.000	250.000	250.000	250.000	260.000
YTD	3.374	7.231	5.390	6.110	5.175	9.038	6.070	11.669	0	23.513	11.470	12.427

Der sehr regenreiche November hat sich negativ auf den Besuch ausgewirkt.

4. Gremieninformation zum geförderten Glasfaserausbau in den IKbit Kommunen

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstandes,
sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung,

wir möchten Ihnen hiermit einen Überblick zum aktuellen Stand und Entwicklung im Gigabit-Projekt IKbit – Interkommunales Breitbandnetz der zehn Projektkommunen geben.

Zunächst ein kleiner Rückblick:

Mit den Gremienbeschlüssen im Jahr 2022, haben alle Projektkommunen dem Netzverkauf und dem zukünftigen Vorgehen zum Gigabitausbau zugestimmt, um so die Region flächendeckend mit Glasfaserhausanschlüssen auszustatten. Die Unterzeichnung der modifizierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die weitere Vorgehensweise wurde im April 2022 durch die Bürgermeister*in und deren Vertreter rechtsverbindlich unterzeichnet.

Der Kaufvertrag über den Netzverkauf ist sodann mit der Entega Medianet abgestimmt worden und konnte im Mai 2022 unterzeichnet werden.

Im Juni 2022 hat der Eigenbetrieb IKbit den Fördermittelantrag für Beratungsleistungen nach Nr. 3.3. der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ beim Bund eingereicht. Die Bewilligung lag am 22.06.2022 über 200.000 € vor. Mit Vorlage des Fördermittelbescheides konnte so auch die Firma TÜV Rheinland Consulting GmbH mit den technischen Beratungsleistungen, sowie die Firma Muth & Partner Wirtschaftsprüfer - Steuerberater - Rechtsanwälte mbB aus Fulda mit den juristischen Beratungsleistungen beauftragt werden.

Nach der Auftragsvergabe konnte im nächsten Schritt das „Markterkundungsverfahren 2022“ vorbereitet und gestartet werden, welches von September 2022 bis November 2022 lief. Da das BMDV überraschend den Förderaufruf am 19.10.2022 rückwirkend zum 17.10.2022 zurückgenommen hat, konnte der Eigenbetrieb IKbit allerdings im Jahr 2022 keinen Infrastrukturantrag eines geförderten Ausbaus sog. „hellgrauer Flecken“ in vorläufiger Höhe mehr

stellen. Die Mittel für das laufende Jahr 2022 waren erschöpft und dieses Förderprogramm wäre ohnehin zum 31.12.2022 ausgelaufen. Hier musste der Eigenbetrieb IKbit auf die Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinie und einem entsprechend neuen Förderaufruf des Bundes warten, welcher ursprünglich zum 01.01.2023 unmittelbar anschließen sollte.

Die neue Gigabitrichtlinie des Bundes vom 31.03.2023 (Gigabitrichtlinie 2.0) und der damit verbundene Förderaufruf ist allerdings erst am 03.04.2023 veröffentlicht worden. Aufgrund der förderrechtlichen Vorgaben im Rahmen des geförderten Ausbaus der nun sog. „dunkelgrauen Flecken“ war zwingend ein erneutes Markterkundungsverfahren durchzuführen, welches im April 2023 gestartet wurde und bis Juni 2023 lief („Markterkundungsverfahren 2023“).

Auf Basis der Gigabitrichtlinie 2.0 und den Ergebnissen der „Markterkundung 2023“ konnte der Eigenbetrieb im September 2023 den Infrastrukturantrag zur Erschließung der verbleibenden – nicht durch Telekommunikationsunternehmen eigenwirtschaftlich ausgebauten und auszubauenden – Adresspunkte mit Glasfaseranschlüssen stellen. Wie Sie auch bereits aus der Presse entnehmen konnten, hat der Eigenbetrieb IKbit die vorläufigen Fördermittelbescheide zum Gigabitausbau erhalten. Wir sind stolz, einen Zuwendungsbescheid des Bundes in vorläufiger Höhe über 28.866.609 €, sowie einen Zuwendungsbescheid des Landes zur Kofinanzierung in vorläufiger Höhe über 23.093.287 € erhalten zu haben. Mit dieser Voraussetzung konnte durch den Eigenbetrieb IKbit die Ausschreibung als nächsten Projektschritt am 08.01.2024 gestartet werden, siehe hierzu auch <https://projektraeger-breitband.de/konzessionsbekanntmachung/public/detail/1000102>

Bei dem Vergabeverfahren für die „Bereitstellung eines flächendeckenden Gigabitnetzes und Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste in unterversorgten Gebieten“ handelt es sich bei dem Beschaffungsgegenstand um eine Dienstleistungskonzession. Die Ausschreibung hierzu wird als zweistufiges Verfahren, bestehend aus einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb und einem anschließenden Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Bei dem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb werden die gesamten Ausschreibungsdokumente bereits zur Verfügung gestellt. Hier müssen die interessierten Bieter aber zunächst bis zum 08.02.2024 nur einen Teilnahmeantrag einreichen. In dem Teilnahmeantrag haben die Bewerber ihre Eignung auf Basis von genannten Kriterien mit Unternehmensunterlagen nachzuweisen. Anschließend werden die als geeignet identifizierten Bieter in der Verhandlungsphase eine einheitliche Frist zur Einreichung eines Erstangebotes erhalten. Nach Prüfung der eingereichten Angebote werden zunächst Bietergespräche durchgeführt, in denen die Bieter die Möglichkeit haben ihre Angebote entsprechend zu erläutern. Anschließend werden die Bieter aufgefordert, ein endgültiges Folgeangebot einzureichen, welches gemäß den Wertungskriterien ausgewertet wird. Als nächstes werden mit dem Bieter des gemäß den Wertungskriterien wirtschaftlichsten Angebots Vertragsverhandlungen durchgeführt und parallel auf Basis der nun bekannten finalen Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke entsprechende Anträge bei Bund und Land auf Zuwendungen in endgültiger Höhe gestellt. Erst nach dem Erhalt der Zuwendungsbescheide von Bund und Land in endgültiger Höhe kann der Zuschlag erteilt werden und hierbei der entsprechende Konzessionsvertrag unterzeichnet werden. Wir hoffen, dass dies noch im Jahr 2024 erfolgt, sodass wie bisher geplant

zu Beginn des Jahres 2025 mit dem geförderten Glasfaserausbau vor Ort begonnen werden kann.

Aufgrund der jeweiligen pressewirksamen Übergabe des Fördermittelbescheides durch Bund und insbesondere dem Land, mussten wir mit unserem Informationsschreiben bis jetzt warten. Daher dieser kleine zeitliche Verzug. Unser Anliegen ist es, Sie alle mit unserem heutigen Informationsschreiben über die vergangenen und aktuellen Entwicklungen zu informieren und Ihnen insbesondere mitzugeben, dass die benötigten Fördermittel zum Gigabitausbau bewilligt wurden und nun mit Hochdruck die Ausschreibung ordnungsgemäß durchgeführt wird. Wir freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Schritte, um eine flächendeckende Glasfaserversorgung für die Menschen hier vor Ort zu erreichen.

Das IKbit-Team (Herr Fischer, Herr Lang und Frau Straßer) steht aber auch gerne bei Fragen zur Verfügung. Hierfür können Sie unsere Telefonnummer 06253/2001-26 (IKbit Zentral) oder unsere Emailadresse info@ikbit.de nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Fischer
Betriebsleiter

5. Übersicht Erdgasverbrauch in der Gemeinde Fürth:

Gesamt Erdgasverbrauch Gemeinde Fürth (kWh)

Objekt	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe 17-22	Jahres Ø 17-22
Rathaus	129.623	177.942	160.844	154.471	160.322	168.424	111.675	951.626	158.604
Alte Schule	42.578	62.544	58.977	50.710	52.876	64.935	44.417	332.620	55.437
Stadion	61.905	85.552	92.458	75.285	64.156	89.283	61.389	468.639	78.107
Kindergarten	77.887	105.957	70.973	79.920	77.124	88.542	51.125	500.403	83.401
Feuerwehr	106.377	155.619	144.477	107.599	136.516	138.355	81.459	788.943	131.491
Ges.-Häuser	418.370	587.614	527.729	467.985	490.994	549.539	350.065	3.042.231	507.039
Schwimmbad	238.230	190.545	245.274	127.826	139.820	123.670	102.307	1.065.365	177.561
Erbacher 34*	0	0	0	0	0	0	9.029	9.029	
*nicht in Summe enthalten									
Summe:	656.600	778.159	773.003	595.811	630.814	673.209	452.372	4.107.596	

Einsp. 23 vs. Ø 17-19: **735.921**

-38,5%

Für den Gemeindevorstand
Fürth den 06.02.2024



Volker Oehlenschläger, Bürgermeister